

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitarbeiter/innen, Förderer und Freunde der fala,

zum Jahresausklang servieren wir Ihnen einige interessante Informationen der letzten Wochen. Statt vorweihnachtlicher Ruhe steht bei uns in der fala derzeit noch motivierte Aktivität auf dem Programm:

### Cool2school: Neue Lotsen ausgebildet



Sowohl die Grundausbildung als auch die Aufbauschulung Zivilcourage haben Schüler/innen im Projekt „Cool2school“ jetzt absolviert. Wie helfe ich richtig, ohne mich selbst in Gefahr zu begeben? Das war das zentrale Thema der Zivilcourage-Kurse, die von den Präventionsbeamten der Polizeiinspektion Landshut, Verena Landesberger und Fritz Schweibold, in Zusammenarbeit mit Sabine Schweibold vom Dominik-Brunner-Förderverein durchgeführt und von fala-Projektleiterin Gabi Maresch organisiert wurden. Insgesamt sind rund 60 Buslotsen aus 7 Schulen in „cool2school“ engagiert.

Cool2school führen wir in Kooperation mit den Stadtwerken Landshut und mit finanzieller Unterstützung der Dominik-Brunner-Stiftung durch.

### Schulung für Lese- und Sprachpaten



Wie kann man Kinder mit Sprach- und Lesedefiziten besser fördern? Mit dieser Frage beschäftigten sich unsere Freiwilligen aus den Projekten „Deutsch für Kleine“ und „Lesepaten“. Die Referentin Astrid Kollmannsberger erklärte, auf welche Weise Kinder Deutsch als Zweitsprache lernen und mit welchen Methoden man sie dabei gut unterstützen kann. Lebendig unterfüttert mit vielen Beispielen kam es zu einem regen Austausch unter den Teilnehmern, die allesamt viel von ihren Einsatzorten berichten konnten.

### Zukunftswerkstatt Integrationshilfe



Was ist nötig, damit die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe in der Region Landshut gut in die Zukunft geführt werden kann? Die Workshop-Teilnehmer aus Stadt und Landkreis Landshut brachten ihr geballtes Erfahrungswissen aus der Flüchtlingshilfe ein und formulierten zahlreiche Ideen. Agathe Schreieder, Koordinatorin für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe bei der fala, und Christiane Seifert, Ehrenamtskoordinatorin des Landkreises Landshut, werden diese Ansatzpunkte im nächsten Jahr weiterverfolgen.

## Gelebte Integration - Geflüchtete und Helfer feiern gemeinsam



### Willkommensfest in der Unterkunft Porschestraße

„Willkommen in Landshut!“: Unter diesem Motto stand ein buntes Willkommensfest für die Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge in der Porschestraße. Soziale Einrichtungen aus dem Viertel – darunter die fala - haben sich mit Unterstützung der Integrationsbeauftragten der Stadt Landshut zusammengetan und ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt.



### Danke-Fest für fala-Integrationshelfer/innen

Ein Jahr großer Engagementbereitschaft freiwilliger Flüchtlingshelfer neigt sich dem Ende zu. Zeit, Danke zu sagen! Dass sich die Plätze bei aktuell 300 registrierten Freiwilligen schnell füllten, war keine große Überraschung. Eingeladen waren auch die Geflüchteten aus den einzelnen Projekten. Bürgermeister Dr. Thomas Keyßner war ebenfalls zu Gast, dankte den Freiwilligen und appellierte an sie, im Engagement nicht nachzulassen. Sie alle hatten an dem Abend,

der angefüllt war mit gutem Essen, mit wunderbarer Musik und staunenswerter Zauberkunst viel Spaß.

Danke an alle, die das Fest besucht, unterstützt und bereichert haben, vor allem auch an die Musiker/innen, an den Verein Mitarbeiter, an Fotograf Günther Hofmann und Zauberer Dr. Hans-Georg Zirngibl.

## Förderung für Engagement

### **Digital engagiert: Bewerbungsphase**

**Bis zum 15. Dezember 2017** können sich Personen und Teams bei der neuen Förderinitiative »digital.engagiert« bewerben. Die Ideen sollen einen Bedarf der zivilgesellschaftlichen Arbeit stillen, die zivilgesellschaftliche Arbeit erleichtern und dabei einen technikbasierten Ansatz liefern. Eine Jury wählt 15 Teilnehmende aus, die über ein halbes Jahr mit MentorInnen und Coaching begleitet werden und auch finanzielle Unterstützung im Gesamtwert von 150.000 Euro erhalten. Die Förderinitiative wird vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und Amazon getragen. Weitere Informationen unter: <https://www.digitalengagiert.de/>

**Mia san digital - Ehrenamt 4.0** – im Bereich des bürgerschaftlichen Engagements wird zunehmend auf digitale Lösungen gesetzt. Deshalb möchte die Versicherungskammer Stiftung Projekte und Ideen auszeichnen, die das Digitale nutzen (wollen), um die (Zusammen-)Arbeit oder auch Vernetzung im Ehrenamt zu verbessern und wegweisend für andere Organisationen oder Institutionen sind. **Einsendeschluss ist der 28. Februar 2018.** Es werden zwei Preise zu 5.000 Euro (laufendes Projekt) und zu 2.000 Euro (Projektidee) vergeben. Es können nur Beiträge aus Bayern und der Pfalz eingereicht werden.

## Google.org Impact Challenge

Bei dieser Mischung aus Trainingsprogramm und Wettbewerb, kann jeder Verein oder jede gemeinnützige Organisation teilnehmen. Unter dem Motto "Kleine Taten können Großes bewirken" rufen die Organisatoren kleine wie große gemeinnützige Organisationen dazu auf, ihre Ideen einzureichen, wie sie mithilfe von Technologie und Innovation ihre Arbeit ausbauen, ein Problem lösen und ihre Wirkung noch mehr verstärken wollen.

**Ideen können ab sofort bis zum 10. Januar eingereicht werden.** Über die Vergabe der Gewinne entscheidet die Bevölkerung via Internet sowie eine prominente Expertenjury. Bei der Preisverleihung am 7. Juni 2018 erhalten 50 kleinere, lokale Projekte jeweils 20.000 Euro, acht größere Leuchtturmprojekte werden mit je 250.000 Euro gefördert, weitere 3 Leuchtturmprojekte haben die Aussicht auf jeweils 500.000 Euro. Mehr Infos unter: [g.co/kleineTaten](http://g.co/kleineTaten)

## Terminvorschau:

- Unser Café Engagement öffnet wieder in der **Stadtbücherei Landshut am 25.1.18, ab 14.30 Uhr**. Damit startet unser Jubiläumsjahr „10 Jahre -10 Aktionen - fala bewegt!“ Ins Café Engagement sind alle eingeladen, ob Groß oder Klein, alt oder jung. Wir bieten: Lesezeichen basteln und Malen für Kinder, ein Rätsel mit schönen Preisen, Kaffee und Kuchen sowie Beratung für Eltern und Großeltern. Wir freuen uns auf Sie!

## Engagierte gesucht!

**Unterstützer für Prostata-Selbsthilfe:** Oskar Blum, Leiter der Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe, sucht engagierte Mitstreiter, die dem Vorstand ein wenig zur Seite stehen. Jede/r Helfer/in ist herzlich willkommen, eine persönliche Betroffenheit von dem Thema ist nicht erforderlich. Wer die Prostata-Gruppe unterstützen möchte, setzt sich bitte direkt mit Herr Blum unter der Tel. 0871 28667 in Verbindung.

Sie können helfen, indem Sie Zeit spenden! Stöbern Sie doch mit Muße mal online: <http://www.freiwilligen-agentur-landshut.de/index.php/fuer-freiwillige.html>

## Eine schöne Adventzeit wünscht Ihnen

**Dr. Elisabeth-Maria Bauer**

**Geschäftsführung**

---

Freiwilligen Agentur Landshut

**„fala“**

---